



Rundschreiben Nr. 250 / 19
Bremen, den 05.11.2019

Quelle: DSLV 202/19
Reinhard Lankes

ifo Konjunkturtest Spedition und Logistik im Oktober 2019

Das Geschäftsklima der Speditions- und Logistikbranche zeigt sich im Oktober 2019 nur geringfügig besser. Die künftigen Geschäftserwartungen steigen, aber die negativen Einschätzungen überwiegen nach wie vor deutlich. Die aktuelle Geschäftslage wie auch die Erwartungen an die Umsatz- und Beschäftigungsentwicklung verschlechtern sich. Die Preiserwartungen steigen etwas an.

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Speditions- und Logistikbranche bleibt der Geschäftsklimaindex bei der aktuellen Befragung trotz eines leichten Anstiegs weiterhin im Negativsaldo. Die künftigen Geschäftserwartungen steigen auf niedrigem Niveau an, die aktuelle Geschäftslage wird dagegen schlechter beurteilt. Die Umsatz- und Beschäftigungserwartungen sind rückläufig. Nur die Preiserwartungen steigen leicht an.

Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft ist im Oktober 2019 unverändert geblieben. Der ifo Geschäftsklimaindex verharrte bei 94,6 Punkten. Die Unternehmer schätzten ihre aktuelle Lage etwas weniger gut ein als im Vormonat. Ihre Erwartungen hingegen hellten sich etwas auf. Die deutsche Konjunktur stabilisiert sich, schreibt das ifo Institut.

Geschäftsklima der Branche geringfügig besser

Der Geschäftsklimaindex der Speditions- und Logistikbranche steigt im Oktober 2019 nur leicht an. Der Index liegt bei einem Prozentsaldo*) von minus 7,3 Punkten und damit um 0,9 Prozentpunkte höher als im Vormonat.

Der saisonbereinigte ifo Geschäftsklimaindex fasst die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage und die Geschäftserwartungen der befragten Speditionsunternehmen zusammen.

Aktuelle Geschäftslage schlechter beurteilt

Die aktuelle Geschäftslage wurde im Oktober 2019 merklich schlechter bewertet. Der Index sinkt auf einen Prozentsaldo von 4,6 Punkten und liegt damit um 3,9 Prozentpunkte niedriger als im Vormonat.

Geschäftserwartungen leicht erholt

Die Geschäftserwartungen der Branche für die kommenden sechs Monate haben ihre Tal-fahrt vorerst beendet. Der Index liegt im Oktober 2019 bei einem Prozentsaldo von minus 18,5 Punkten und damit um 5,1 Prozentpunkte besser als im Vormonat.

Umsatzerwartungen fallen

Die Umsatzentwicklung in den kommenden zwei bis drei Monaten wird im Gegensatz zum Vormonat überwiegend negativ eingeschätzt. Der Index fällt im Oktober 2019 um 4,4 Prozentpunkte auf einen Prozentsaldo von minus 1,6 Punkten.

Preiserwartungen nehmen zu

Die Erwartungen hinsichtlich der Preisentwicklung in den kommenden drei Monaten legen gegenüber dem Vormonat leicht zu. Der Indexwert steigt im Oktober 2019 um 2,0 Prozentpunkte auf einen Prozentsaldo von 8,8 Punkten.

Erwartungen an Beschäftigungsentwicklung deutlich rückläufig

Die Erwartungen der Speditions- und Logistikunternehmen an die Beschäftigungsentwicklung in den kommenden zwei bis drei Monaten gehen gegenüber dem Vormonat um 5,5 Prozentpunkte erneut zurück und liegen bei einem Prozentsaldo von minus 11,2 Punkten.

Weitere Details und graphische Darstellungen dieser Ausführungen können der Anlage entnommen werden.

*) Erläuterung:

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den hier vom ifo Institut ermittelten Werten um Prozentsalden handelt, die sich aus der Saldierung von Prozentpunkten ergeben. Ein Beispiel: Von 100 befragten Unternehmen antworten 20 Prozent mit „unverändert“, 60 Prozent mit „besser“ und 20 Prozent mit „schlechter“. Die 20 Prozent, die mit „unverändert“ antworteten, beeinflussen das Ergebnis nicht. Die verbleibenden Prozentwerte werden saldiert. Das Ergebnis ist ein Prozent-saldo von plus 40 Prozent.

Mit freundlichen Grüßen

Verein Bremer Spediteure e.V.

Robert Völkl

Anlage